

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses



Sitzungs-Nr.: **HFA/015/2007**
Sitzungs-Tag: **16.08.2007**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt, Sitzungssaal "Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:05 Uhr**
Ende der Sitzung: **19:00 Uhr**

Vorsitzender:

Spieker, Friedhelm

CDU:

Gerdes, Ferdinand
Grewe, Ursula
Hartmann, Rainer
Krömeke, Johannes
Lange, Heinz
Lohre, Helmut
Muhr, Adolf

Vertretung für Ratsfrau Elisabeth
Beyermann

Rode, Alexander

SPD:

Aßmann, Peter
Löffelbein, Angelika
Multhaupt, Dirk

UWG/CWG:

Rissing, Robert
Wintermeyer, Paul

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Schulte, Meinolf

Von der Verwaltung nehmen teil:

Frischemeier, Peter bis TOP 6
Groppe, Johannes
Schröder, Rudolf
Temme, Hermann
Werneke, Regina

Öffentliche Sitzung

1. **Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brakel** 116/2007
Berichterstatter: StAR Frischemeier
2. **Nachfolgeregelung in den Ausschüssen für das ausgeschiedene Ratsmitglied Elisabeth Beyermann auf Vorschlag der CDU-Fraktion** 107/2007
Berichterstatter: Bürgermeister
3. **Vertreter der Stadt Brakel in Organen, Ausschüssen und Beiräten von juristischen Personen oder Personenvereinigungen
- Nachbesetzung für die ausgeschiedene Ratsfrau Beyermann** 108/2007
Berichterstatter: Bürgermeister
4. **Erlass einer Satzung über die Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen (-abschnitte); "Am Hembser Berg", "Heilige Seele" u. "Zum Königshof" in der Gem. Brakel, "Am Hang" in der Gem. Hembesen u. "Am Hohlweg" in der Gem. Riesel im Bereich der Stadt Brakel** 118/2007
Berichterstatter: StBAR Groppe
5. **Beschwerde über die Verkehrssituation in der Brunnenstraße in Brakel** 105/2007
Berichterstatter: StOVR Temme
6. **Bekanntgaben der Verwaltung**
 - 6.1. **Geschwindigkeitsmessungen**
 - 6.2. **Struktur- und Arbeitsmarktdaten**
 - 6.3. **Besucherzahlen Sommer-Bad**

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer und stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Punkt

9.2. **Auftragsvergabe;**

Umbau der Geschwister-Scholl Hauptschule zur Ganztagschule;
Gewerk: Kunststofffenster

einstimmig erweitert.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. **Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brakel**

116/2007

Berichterstatter: StAR Frischeheimer

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt **einstimmig** dem Rat der Stadt Brakel mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder die im Entwurf vorliegende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brakel vom 13.12.1999 –3. Änderung- als Satzung zu beschließen.

2. **Nachfolgeregelung in den Ausschüssen für das ausgeschiedene Ratsmitglied Elisabeth Beyermann auf Vorschlag der CDU-Fraktion**

107/2007

Berichterstatter: Bürgermeister

Aufgrund des Vorschlagsrechtes der CDU-Fraktion erteilt Bürgermeister **Spieker** dem Ratsherrn **Lohre** das Wort.

Dieser schlägt für die CDU-Fraktion Ratsfrau Walburg **Neu** als ordentliches Mitglied für den Haupt- und Finanzausschuss vor sowie Frau Evelyn **Walker-Fimmel** als 3. Listenvertretung im Haupt- und Finanzausschuss.

Weiter schlägt Ratsherr **Lohre** Frau Evelyn **Walker-Fimmel** als ordentliches Mitglied in den Bauausschuss vor sowie Frau Ursula **Grewe** als Listenvertretung.

Frau Evelyn **Walker-Fimmel** wird für den Betriebsausschuss als 3. Listenvertretung sowie als stellvertretendes Mitglied für den Rechnungsprüfungsausschuss vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt **einstimmig** dem Rat der Stadt Brakel zu beschließen, die bisher in den nachfolgend genannten Ausschüssen durch das ausgeschiedene Ratsmitglied Elisabeth Beyermann besetzten Ausschusssitze auf Vorschlag der CDU-Fraktion gem. § 50. Abs. 3 GO NRW wie folgt zu besetzen:

	Ausschuss	Art der Mitgliedschaft	Mitglied:
1	Haupt- und Finanzausschuss	Ordentliches Mitglied	Walburga Neu
2	Bauausschuss	Ordentliches Mitglied	Evelyn Walker-Fimmel
2	Bauausschuss	Stellv. Mitglied (4. Listenvertreter)	Ursula Grewe

3	Betriebsausschuss	Stellv. Mitglied (3. Listenvertreter)	Evelyn Walker-Fimmel
4	Rechnungsprüfungsausschuss	Stellv. Mitglied	Evelyn Walker-Fimmel

3. Vertreter der Stadt Brakel in Organen, Ausschüssen und Beiräten von juristischen Personen oder Personenvereinigungen

108/2007

**- Nachbesetzung für die ausgeschiedene Ratsfrau
Beyermann**

Berichterstatter: Bürgermeister

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt **einstimmig** dem Rat der Stadt Brakel gem. § 50 Abs. 2 GO NRW folgendes ordentliches Mitglied zu beschließen:

- a) in die Verbandsversammlung des Volkshochschul-Zweckverbandes zu bestellen: Frau Ursula Grewe
- b) in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW zu bestellen: Frau Ursula Grewe

Stellvertretendes Mitglied: Adolf Muhr

4. Erlass einer Satzung über die Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen (-abschnitte); "Am Hembser Berg", "Heilige Seele" u. "Zum Königshof" in der Gem. Brakel, "Am Hang" in der Gem. Hembesen u. "Am Hohlweg" in der Gem. Riesel im Bereich der Stadt Brakel

118/2007

Berichterstatter: StBAR Groppe

StBAR **Groppe** trägt zum Sachverhalt vor.

Auf die Anfrage des Ratscherrn Schulte sagt StBAR Groppe eine Überprüfung dahingehend zu, ob auch einseitige Gehwege satzungskonform gehen können.

Ratscherrn **ABmann** sieht eine Abrechnung „Am Hembser Berg“ nach BauBG als problematisch an und weist darauf hin, hier nach KAG abzurechnen. Den Hinweis nimmt Bürgermeister **Spieker** dankend auf und bitte StBAR **Groppe** um Überprüfung.

Ratscherr **Krömeke** bittet bei der Abrechnung auf das Grundstück in Hembesen, Fatimastr. 35 zu achten, dass bei der Abrechnung „Am Hang“ dieses Grundstück nicht doppelt abgerechnet wird.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt **einstimmig** dem Rat der Stadt Brakel die in der Anlage beigefügte

Satzung über die Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen, -abschnitte "Am Hembser Berg", "Heilige Seele" und "Zum Königshof" in der Gemarkung Brakel und "Am Hang" in der Gemarkung Hembesen und "Am Hohlweg" in der Gemarkung Riesel,

im Bereich der Stadt Brakel zu beschließen.

Die Satzung wird Bestandteil der Niederschrift des Rates vom 23.08.07.

**5. Beschwerde über die Verkehrssituation in der
Brunnenstraße in Brakel**

105/2007

Berichterstatter: StOVR Temme

StOVR **Temme** trägt den Sachverhalt zur Beschwerde der Familie Langsch vor. Eine durchgeführte detaillierte Messung hat jedoch keinen akuten Handlungsbedarf ergeben, womit sich die Familie Langsch nicht einverstanden sieht.

Die Anmerkung von Herrn **Lohre**, dass er hinsichtlich des Verweises an den Bauausschuss dort ebenfalls keinen positiven Entscheid für die Beschwerdeführer sieht, widerruft Ratsherr **Schulte** und verweist auf eine Erhaltung der Wohnqualität.

StOAR **Schröder** merkt hierzu an, dass auch in anderen Bereichen das Verkehrsaufkommen im allgemeinen zu hoch durch die Bürger eingeschätzt wird.

Auf Nachfrage der Ratsfrauen **Grewe** und **Löffelbein** hinsichtlich des Einsatzes des Messgerätes auf den Ortschaft wird StOAR **Schröder** sich mit ihnen in Verbindung setzen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Beschwerde **einstimmig** zur Kenntnis und überweist sie an den Bauausschuss.

6. Bekanntgaben der Verwaltung

6.1. Geschwindigkeitsmessungen

Bürgermeister **Spieker** teilt das Ergebnis einer Geschwindigkeitsmessung Am Hembser Berg/Zur Krüne mit, die aufgrund von Beschwerden der Anwohner durchgeführt wurde. Hier liegt das subjektive Empfinden der Bürger höher als die Zahlen es ergeben haben.

Die detaillierte Aufstellung ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

6.2. Struktur- und Arbeitsmarktdaten

Bürgermeister **Spieker** verliest eine Studie der Agentur für Arbeit zur Wohnbevölkerung. Diese hat ergeben, dass mehr Pendler (+257) nach Brakel reinfahren als rausfahren.

Zudem hält die heimische Wirtschaft 14,3% an Arbeitsplätzen vor. Die Studie ist als **Anlage 2** der Niederschrift beigefügt.

6.3. Besucherzahlen Sommer-Bad

Bürgermeister **Spieker** gibt bekannt, dass aufgrund der schlechten Witterung 53,30 % weniger Gäste das Sommer-Bad aufgesucht haben.

Vom Saisonstart am 26.05.2007 bis zum 15.08.2007 haben 12.761 Kunden das Sommerbad besucht, im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 27.323 Kunden.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Spieker die Sitzung.

Spieker
(Bürgermeister)

Werneke
(Schriftführerin)